Labeldruck mit UCXlog



Vorbemerkung

Die Bestätigungsverfahren für QSO's haben in den letzten Jahren eine Vielfalt von Möglichkeiten erfahren. Ich möchte an dieser Stelle bewusst das Thema digitaler Bestätigungsformen ausklammern, dazu habe ich mich bereits in verschiedenen andern Veröffentlichungen geäußert¹. Ich gehe davon aus, dass die traditionelle Papier-QSL-Karte einen festen Platz im Amateurfunk hat und hoffentlich auch noch lange Zeit haben wird. Unbeschadet dessen, sollte man sich aber aktuellen Trends stellen und überlegen, ob es für den eigenen Bedarf sinnvolle Ergänzungen gibt. Die Geister werden sich auch bei diesem Thema zwischen den Computer-Anwendern im Shack und den klassischtraditionellen Papier-Log-Schreibern scheiden. Für Letztere bleibt auch beim QSL-Karten Ausfüllen nur der Stift. ©

Für alle, die das Logbuch am Computer führen, steht die Frage mit welcher Software? Damit steht und fällt das Problem, denn mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Amateurfunk-Programmen, die diesen Service anbieten – jedes mit verschiedenen Vorzügen und Nachteilen.

Speziell für den Versand größerer Mengen von QSL-Karten, z.B. nach Contesten, Expeditionen oder anderen Aktivitäten, ist die nachfolgende beschriebene Variante eine Option.

Ein Großteil der Logbuch-Programme ermöglicht auch den Ausdruck der QSO-Daten auf selbstklebende Etiketten (Labels). Das ist ein sehr bequemes, zeitsparendes und auch preiswertes Verfahren. Labels, z.B. im Format 70 × 36 (100 Blatt, 24 Stück auf einer DIN A4 Seite) erhält man bereits unter 10,00 € in einschlägigen Webshops. Eine Recherche im Internet führt schnell zu einem preiswerten Anbieter. Der Ausdruck auf einem Blatt mit 24 Label lohnt sich natürlich auch erst, wenn genügend QSO s bestätigt werden müssen! Somit ist aus meiner Sicht ein ausgewogenes Verhältnis im QSO-Bestätigungsverkehr (QSL) gefragt. Ich habe meine QSL-Karten so eingerichtet, dass die QSO-Daten sowohl manuell als auch mit Label Eingetragen werden können.

Ich möchte am Beispiel von "UCXlog²" eine solche Lösung beschreiben. UcxLog ist ein sehr umfangreiches und gut gepflegtes Logbuchprogramm mit einer Vielzahl von anderer Anwendungen. Ich nutze es sehr gern für Conteste, da hier fast alle gängigen Wettkämpfe aufbereitet und bereits beim Loggen sofort eine Übersicht über Punkte, Multiplikatoren oder Dubletten angeboten wird. Ebenso ist die Auswertung und Abrechnung sehr einfach und übersichtlich. Bernd, DL7UCX, der Schöpfer dieses Programms, stellt eine deutschsprachige Hilfe bereit. Aber nicht jedermann kann mit der Fülle der Informationen umgehen, zumal das Programm dann selbst eine englische Menüführung hat.

In unserem OV wurde von Ronny, DL5JAG, das Programm mit den unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.³ An dieser Stelle soll speziell das Thema Label-Druck vorgestellt werden und das soll Schritt für Schritt erfolgen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Günther, DG7EE, bedanken, der mir bei den ersten Schritten hilfreich zur Seite stand.

Bis man die richtigen QSO-Informationen auf die Label ausdrucken kann, sind Geduld und zahlreiche Versuche angesagt. Damit nicht unnötige Ressourcen an Tinte oder Toner bzw. Papier verschwendet werden, benutze ich für die Probe-Ausdrucke einen PDF-Drucker, d.h. eine Anwendung, die mir anstelle des physischen Drucks eine PDF-Datei erstellt. Hier kann man das Druckbild bewerten und danach in den Einstellungen ggf. korrigieren, bzw. die Datei wieder löschen. Dafür benutze ich den kostenlosen "PDFCreator". Download z.B. über die Website von chip.de⁴. Ist man mit der PDF-Ansicht zufrieden, kommt man um einen physischen Probedruck nicht umhin. Damit man zum Test keine Original-Label verschwendet, benutze ich ein Vorlageblatt mit den exakten Randbegrenzungen der Labels auf einer Seite. Eine solche Vorlage in den gängigsten Maßen der verschiedenen Labels kann man sich kostenlos bei

¹ http://dm2kl.de/media/eQSL_1.pdf

² http://www.ucxlog.de/

³ http://dm2kl.de/media/UcxLog.pdf

⁴ http://www.chip.de/downloads/PDFCreator_13009777.html



"Label-Media"⁵ als Word-Vorlage herunterladen. Wenn man sich davon 3 –4 Exemplare ausdruckt und diese dann in den Drucker wieder (in richtiger Ausrichtung!) einlegt, kann man so die richtige und vollständige Anordnung der Informationen auf allen Labels bewerten.

Jetzt zur Programm-Oberfläche. Hier begann für mich schon das erste Problem: Wo finde ich eigentlich das Werkzeug zum Labeldruck? Also zunächst ein Klick auf "Help", dabei wird die schon beschriebene deutsche Hilfe angeboten, wo kurz und bündig die wichtigsten Anwendungen erläutert sind. Für Einsteiger und bei einer ersten Verwendung ist das nicht immer leicht und verständlich nachvollziehbar. Nachdem man etwas Praxis hat und aus Sicht des "Wissenden" – alles klar! :-)

🕼 UcxLog 7.47 - DM6WAN - Licensed	i 07/2016
QSO Contest QSL View Scar	Windows Network Settings Update Help Exit
Country	
1.8 3.5 7 10 1 CW	Cont ITU CQ 4 18 21 24 28 50 Set Rotor Set Country Set Country Set Country Set Country CR CR CR CR CR CR CR CR CR CR
Intel [gdax] Intel [gdax] Intel [gdax] Intel [gdax] Suchen] Intel [gdax]	Control of the second sec

Zunächst muss man man unterscheiden

- Die Einrichtung der Druckvorlage
- Verschiedene Auswahlmöglichkeiten für den Ausdruck
- Den Ausdruck selbst

⁵ http://www.labelmedia.de/standard-etiketten.html



Logischerweise muss man also mit dem Einrichten der Druckvorlage beginnen. Das nachfolgende Fenster öffnet sich im Menü >Settings > QSL-Layout. Als "QSL-Layout" wird, neben der Möglichkeit einzelne komplette QSL-Karten zu generieren, auch der Label-Druck eingerichtet.

In diesem Auswahlmenü befindet sich auch die Auswahl des Druckers (Printer), der für den Ausdruck verwendet werden soll. Für die notwendigen Tests sollte man an dieser Stelle den bereits beschriebenen PDF-Drucker einstellen.

Für den "scharfen" Start, dann natürlich den physischen Drucker.

An dieser Stelle auch noch ein Hinweis, dass nicht alle Labels für Tintenstrahloder Laserdrucker verwendbar sind.



So sehen in einem Beispiel die von mir verwendeten Einstellungen für 3 x 8 Labels je Seite im Format 70 x 36 mm.

QSL Layout	×
Paper Use printer settings ✓ Single Card Labels Øste Gste Single Card Abels Øste Single Card Babels Gste Card Babels Babels Babels Babels Babels Babels Babels Code for 216 Code for 216 Vert YereoY	/ card 3 istance 75 istance 75 istanc
Hpe cuagn, dr <name> :-) PSE / TNX QSL</name>	Left 14 ◆ Font Arial ▼ Height 105 ◆
Picture 1 BMP Top 0 Left 0 Test Print Escape / Discard SWL Empty	Bold Italic Underline Ok / Store

Die zahlreichen Einstell-Möglichkeiten verwirren zunächst, aber nach etwas Übung kommt man schnell hinter das System.

Die erste Einstellung ist die Einrichtung der Druck-Vorlage entsprechend der Größe und Anzahl der Labels auf einer DIN A4-Seite sein. Das Häkchen "Use printer settings" sollte aktiviert sein, da damit die Einstellungen des jeweiligen Druckers automatisch übernommen werden. Hier kann es bereits kleinere Abweichungen zu meinen Werten geben, da manche Drucker randlos drucken, oder ein paar Millimeter weißen Rand belassen.



Im Bereich "Layout" sind diese Einstellungen zu testen. "Margin/mm" ist dabei die Einstellung der Abstände zu den Außenkanten der DIN A4-Seite.

QSL Layout		
Paper Use printer settings Width x Height / mm 210 297 Set printer 600 x 600 dpi 4958 x 7016 useful pixels	Layout Labels ▼ Margin/mm per page Shift/mm Horiz. 4 2 Vert. 4 2 8 36.5	

Zur Verdeutlichung habe ich hier die Einstellungen verändert: Margin/mm > Horizon. = 30 - Vert. unverändert auf den Wert von 4 mm.

30 mm		XXØXXX via XXØXXX confirming our QSO	XXØXXX via XX confirming our QSO
	31.Dec.2008 08:30 24.8 RTTY 599 31.Dec.2008 08:30 24.8 RTTY 599 31.Dec.2008 08:30 24.8 RTTY 599	31.Dec.2008 08:30 24.8 RTTY 599 31.Dec.2008 08:30 24.8 RTTY 599 31.Dec.2008 08:30 24.8 RTTY 599	31.Dec.2008 08:30 24.8 R1 31.Dec.2008 08:30 24.8 R1 31.Dec.2008 08:30 24.8 R1
	Danke für das QSO - trix nice QSO - 73!	Danke tür das QSO - trx nice QSO - 73!	Danke für das QSO - trix nice QS
	TNX QSL	TNK QSL	TNX QSL

Damit würden also die Labels falsch gedruckt, denn der linke Rand ist mit 30 mm vom Blattrand versetzt – also 4 / 4 mm ist die korrekte Einstellung für meine DIN A4-Seite und meinen Drucker. Die anderen beiden Einstellungen (per page und Shift) sind die Anzahl der Labels je Seite und die konkrete Labelgröße und damit auch der Abstand zwischen den Labels. Das sind sehr sensible Einstellungen, wo oft die Zahl hinter dem Komma entscheidet. Ich habe die richtigen Einstellungen nur durch längere Tests herausgefunden, oft fehlte beim unteren Label nur ein paar Millimeter. Mit der richtigen Höhe und Breite kann man das korrigieren.

Die anderen Einstellungen würde man benötigen, wenn man noch eine Grafik für die Variante eine kompletten QSL-Karte hinterlegen möchte.

Diese Einstellungen ermöglichen den Ausdruck als "schwarz" oder "designed = farbig". Die Anzahl der QSO auf dem Label greift auf eine clevere Auswahl des Programms zurück, wo QSO's mit der gleichen Station auf verschiedenen QRG's oder betriebsarten zusammengefasst und auf ein Label geschrieben werden. Ich habe



hier maximal drei QSO's je Label mit einem Abstand von 75 px zwischen den einzelnen Zeilen gewählt. Der Code 216 für Zero stellt die Null mit Querstrich dar, um Verwechslungen mit dem großgeschriebenen Buchstaben "O" zu vermeiden.

Diese Einstellungen gelten für die erste Zeile des Labels, wo wahlweise diese beiden Optionen "via" und "Manager" auf einer oder mehreren Zeilen eingerichtet werden kann. Damit diese Informationen ausgedruckt werden, müssen si natürlich beim Loggen eingetragen werden (siehe Fenster "Work").

rows 1

Längere Calls werden bei "/", "via" oder vor dem Manager automatisch umgebrochen. Wenn "via" aus und "Manager" ein ist, werden lange Rufzeichen nicht bei "/", sondern nur vor dem Manager, umgebrochen.

Diese Einstellungen ermöglichen die Auswahl des Datumsformates, darunter der Abstand (gap) beim Datum und dem RST. Daneben die Darstellung des Frequenzformates als Band oder in MHz.

Date format DD.r	non YYYY 💌 Freq. Band m	-
Date gap 40 🜲	RST gap 10 €	

Die Einstellungen "Text 1" bzw. "Text 2", … ermöglichen weitere Angaben auf dem Label. In der Zeile "Remark" kann man z.B. mit einem Platzhalter <contest> automatisch den Contestnamee aus dem Logprogramm

Schaltet man nach "Text" auf die "2" kann ein weiterer Text eingeben werden der hier auf dem Label unter den QSO-Daten angezeigt wird. Weitere Zeilen (max. 50) sind möglich.

Interessant: der Platzhalter <name> liest aus dem Logbuch den Namen des OP automatisch aus. Ist kein Name im Log bleibt der Text anonym.



Text 2 🗢 Hpe cuagn, dr <name> :-)</name>	
Line 1 🗢 Top 0 💠 Left 0 🜩 Height 0 🚖	[
XXXXX via XXXX DM6WAN is glad to confirm our QSO(s) 31 12 2008 08:30 160m RTTY 599 <contest> 31 12 2008 08:30 160m RTTY 599 <contest> 31 12 2008 08:30 160m RTTY 599 <contest> 31 12 2008 08:30 160m RTTY 599 31 12 2008 08:30 160m RTTY 599 Tnx nice@SO. Best 73 de OP Steffen Hpe cuagn, dr <name> :-)</name></contest></contest></contest>	

Wenn es (auch zusätzlich) das Schlüsselwort <contest> enthält, wird bei Contest-QSOs der Kurzname des Contests (für jedes QSO) ausgegeben, ansonsten bleibt der Platzhalter frei.

Eine oder mehrere farbige Zeilen an einer beliebigen Stelle des Labels zur visuellen Trennung lassen sich über "Line" einstellen. Auch hier ist , wenn gewünscht, ausprobieren empfohlen.

Line 1 🚖	Top 0	\$	Left 4	🜩 Height 0	文 Width 1360 文	Thick 14	¢	
XXØX	XXX v	via	ххø	ХХХ				

Damit sind die Grundeinstellungen auf dem Label abgeschlossen.

Nachfolgende wichtige Einstellungen betreffen die QSO-Angaben. Entscheidend sind die Einstellungen unter "Pixel". Dabei ist immer der Abstand von oben (Top) und von links (Left) einzustellen.

Diese Einstellungen sollte man variieren und immer in der Vorschau bewerten.

Nachfolgend die Einstellungen – immer bezogen auf die verwendete Label-Größe 70 x 36 mm.



Mit dieser Schaltfläche kann man dann auch die Gesamtansicht der Labels auf dem Bogen überprüfen. Die Option SWL zeigt das Layout für SWL-Karten und "Empty" ein leeres Layout nur mit den Textangaben.

Test Print
SWL Empty

Damit sind die wichtigsten Einstellungen für den Labelasudruck abgeschlossen, mit "OK/Store" wird dieser Vorgang abgeschlossen.

Der Ausdruck

Auch der Ausdruck lässt sich nicht auf den ersten Blick finden, er versteckt sich hinter dem Menü "QSL > Send". Danach öffnet sich dieses komplexe Fenster. Zum Ausdruck gibt es hier auch verschiedene Varianten.

QSL	📄 View	Scan	Windows
-	Received	ł	
	Send		
	Only cu	rent ope	rator

1. "All"

Diese Variante besteht darin, dass man im ersten Schritt alle QSO's einer bestimmten Periode auswählt, oder im Beispiel nur die "normalen" QSO's – also keine Contest-QSO's – wählt. Danach werden mit "Collect" die entsprechenden QSO's aufgelistet und in der Vorschau angezeigt. Mit "select" können bestimmte QSO's abgewählt werden. Zum Beispiel, wenn die Gegenstelle keine QSL-Karte wünscht, oder schon bestätigt ist. Damit lassen sich aber auch z.B. 24 QSO's für den Ausdruck auf einer Seite einstellen, damit man keine Labels "verschwendet".

Mit "Show Layout" kann man eine Vorschau auf das "Setting QSL"-Fenster werfen und wenn OK dann mit "Print" werden die Labels ausgedruckt. Interessant auch die Schaltfläche "Show County wkd", wo man sofort eine Übersicht der gearbeiteten, und die mit unterschiedlichen Varianten bestätigten QSO s erhält – vorausgesetzt, die Daten sind eingepflegt. (LOTW, eQSL, klassische Papier, ...)

Print / Send QSLs	×
Period from - to	2
01 01 2015 - 12 02 2015 - 7X 1x 7X2JV	
CT 1x CT1FIU	
Vormal QSQs Contest QSQs DL 1x DH9KFC	
DL 1x DK3PZ	
USUS with USL DL 1x DK6WL	
Marked Print DL 1x DLOSLG	
C Not Sent but Deceived DL 1x DL6AE	-
C Not Sent	=
C AL DL 1x DL9YAJ	
DL 1x DM4EE	
DL 1x DM700LSW	
Univ Uncontined Entities DL 1x DRIA (on Rand of Mode)	
(on band of mode) KI Ix KIISUITU via KIGAL	
Child Content operator	
Remove from list	
Not Selected Selected OK 1x OKIDTC	
Chart label sumber on Sisterana OM 1x OM2X	
Stan laber number on hist page ON 1x ON3KDG	-
Horiz. 1 💼 Vert. 💼 🛛 💷 🖓	•
List of all OSOs for selected call: Tongle "Now Print" Double at the CA OCO	
	_
Now USL Date UTL MHz Mode Remarks	
2014-01-24 15:17 10 RTTY CBA	
PRINT Sent 2015-01-18 17:34 7 PSK31CBA	
Abort Show worked countries Show Layout 34 USUS: Print / Expo	ort



2. "Marked Print"

Diese Option (also für den Ausdruck markierte QSO's) erfordert einen tieferen Blick in die Datenbank, denn es werden nur die QSO's ausgedruckt, die man auch markiert hat. Dazu benutzt man das Menü "QSO" aus der Menüzeile.

QSC) Contest	QSL	View	Scan	Windows	Netw
	Work					
	Edit Log				Short	-
	Print Log				Full	

Es öffnet sich wieder eine sehr komplexe Ansicht, deren Logik aber schnell erkennbar ist.

Edit Log D	M6WAN	N										×
Day Month	UTC	kHz(MHz)	Mode	Call sign <u>F</u> ind <u>Q</u> RZ.COM	RST sent	rcvd	Name Country WA <u>[</u> OTA	QTH E CQ ITU	<u>D</u> ist./State Locator	<u>R</u> emarks <u>A</u> ward1: Count Award2: Count	Power Operator	QSL: P <mark>SRLE</mark> Sent Date Cash
19 Jan	14:56 14:58	18	SSB	7X2JV	59	59	NOURY 7X	33 37	JM16JL		<	▶ P S E ▲ 02/2015
19 Jan 💌	<mark>15 07</mark> 15 07	18	cw	▼ <mark>\$461Q</mark> via OQRS ▼ □ CBA □ Ok	599	<mark>599</mark>	M.H.ABDULL	e 21 39			0	S 13.02.2015 ▼

Für die Aufgabe zur Markierung wird in diesem kleinem Feld eine Anmerkungen (P) eingebracht werden. Das erfolgt, indem man mit der Maus in dieses Feld klickt. Bleibt das Feld leer, kann es, wie unter "All" beschrieben, später bei QSL Print festgelegt. Nach dem Ausdrucken wird diese Option zurückgesetzt. Ändert man den Buchstaben in "n" bedeudet das: Dieses QSO bei QSL Print nicht drucken (dort nicht mehr auswählbar). Ändert man den Buchstaben in "N" bedeudet das: Niemals bei QSL Print Karten für dieses Rufzeichen drucken (wirkt auf alle vergangenen und zukünftigen QSOs!). Als Test wurden diese QSO's mit "P" markiert.

19	Jan	14:26 28050 14:33	CW	TFAWK2S	339	349	ARTHUR R C TF	40 17	P S 02/2015
19	Jan	14:56 18 14:58	SSB	7X2JV	59	59	NOURY 7X	33 37 JM16JL	P S E 02/2015
19	Jan	15:07 18	CW	A61Q via OQRS	599	599	M.H.ABDULL A6	21 39	P S 02/2015
19	Jan	15:09 18085 15:24	CW	gdøoud	599	599	STUART HIL GD	ONCHAN 14 27	P S 02/2015

Mit "Exit + Save" wird die Auswahl gespeichert.



Über das Menü " Ω SL > Send" gelangt man nun zu den Ausdruck-Optionen. Über "Marked Print" (damit werden also die vorher markierten Ω SO's angezeigt) findet man die ausgewählten Ω SO in der Vorschau.

CxLog 7.47 - DM6WAN - Licensed 07/2016						
QSO Contest	QSL View Scan Windows					
Country	Received					
	Send					



Zur Beachtung der Hinweis beim QSO mit A61Q! Hier würde sich also eine QSL-Karte nicht lohnen abzusenden, da A61Q nur QSL per OQRS-Anfrage⁶ verschickt.

Print / Send QSLs		X
Period from - to 13.02.2015 → - 13.02.2015 → - Normal QSOs Contest QSOs QSOs with QSL • Marked "Print" • Not Sent for Band or Mode • Not Sent but Received • Not Sent • All • Only if not yet LOTW confirmed Only Unconfirmed Entities (on Band or Mode) Only current operator	7X CD !OQRS W	7X2JV CD00UD A61Q TF/WK2S

Nachdem das A61Q – QSO entfernt wurde sieht dann der Label-Druck (nur eine Zeile im Screenshot) so aus:

7X2JV	GDØOUD	TF/WK2S			
DM6WAN is glad to confirm our QSO(s)	DM6WAN is glad to confirm our QSO(s)	DM6WAN is glad to confirm our QSO(s)			
19 Jan 2015 14:56 17m SSB 59	19 Jan 2015 15:09 17m CW 599	19 Jan 2015 14:26 10m CW 339			
PSE QSL	PSE QSL	PSE QSL			
Dear NOURY Thank you for nice QSO	Dear STUART HILL Thank you for nice QSO	Dear ARTHUR R COT Thank you for nice QSO			
Best 73 de OP Steffen	Best 73 de OP Steffen	Best 73 de OP Steffen			



Not Sent for Band or Mode – die für diese Station für dieses Band und diesen Mode noch nicht gedruckt wurden (keine "Doppel"–QSLs) Not Sent – die noch nicht gedruckt bzw. empfangen wurden.

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen. Jetzt sollte der Drucker von PDF umgeschaltet werden und ein Probedruck auf den beschriebenen Testblättern mit einer Auswahl von 24 QSO's, damit eine komplette Seite dargestellt wird, durchgeführt werden.

Sollten noch kleine Verwerfungen festgestellt werden, dann ist "Feinjustierung" an den Abständen auf dem Label bzw. der Verteilung auf der Seite – wie beschrieben – notwendig.

Dafür 55!

SASCDO	7X2JV	CT1FIU
Determine galance confirm our 00000	Detrover a gat to confirm our DSDgs	Definition of galaxy confirm our GROOD
1901-2015 17:54 40m PSi(2) 544	19112015 1458 17m 068 59	11012015 17-et 20m PSid1 599
The rise QSD, Beel 72-de OP Serlies	The nice QOO, Beet 72-de OP define	Tru nice QSO, Beel 72 de QP Steffen
Her suspe, IF 22LUND ANIC >)	Non-ouage, dh WORKT-y	Nije suags, of PAULO (MR706 -)
PSE / Thick QSL	P64 (Thick dds.	PSE (TRX QSI,
DH9KFC	DK3PZ	DK6WL
Detrovers is gardin confirm on GDDoo	Deterview is give to confirm our C00000	DABANK is give in confirm our GDO(p)
1402-2015 10:30 80m 000 59 Teinflery	18-01-2015 (7-38 Allen Mildly 54-6	25012045 18:58 180m CW 599
The rise QSO, Best 72-be OP Stellen	Thurnee 050, Beet 73 de OP Steffen	Thurnice (USO, Beet 73 de OP Steffen
Hee cargo, dr HAXTINUT =)	Internage, d'IAAS MATTINES -)	Hoe segn dr.+)
PSE (Thix QSI,	PSE / TAX, GSK	PSE / Text GSL
DLØSLG	DL8RDL	DL9YAJ
Detrover is garde and the up (200y)	Detrover & gal in conference G0.0(c)	Debiter is gal to confirm our GOD(s)
2011-2015 18:09 180m CW 099	2010/2010 1803 1804 OV 588	20012010 18.04 1804 CW 044
The nice QSD, Best 73 de CP Steller	The rate QED. Best 73 de OP Selfer	The rise QSD, Best 73 de OP Saffen
Hen mage, dr.s)	Her mage, dr. ()	Hys mage, (H1)
MSE (THX QSL	FRE / THK QEL	MSE / THE QSL
DM4EE DMMAR a glacito confirm our 66000	DM7ØØLSW	DR1A Determine to perform our different
25012015 1850 180m CW 544	06.01.2015 18:33 80m CW 599	25012015 1854 180m CW 599
The Nam 000, Deal 72 de CP Statten	The nice QOD, Best 72-de OP Staffen	The rice QOD, Best 72 de OP Steffen
Nex mage, dr. ()	Hye wage, it SPECIAL EVEN H)	Hje wege, 474)
MSE (TKK, GOL	MSE I THLK GOL	PEETTKK GOL
EHSANT Deliver a game sector or GOOD	EI15ØITU via EI6AL	F4DYX Determine a given an entry or G00(p)
00.02 3015 0842 10m OV 598	06.02.2015 (540.20m OW 580	10012015 Chill Allen Palati Saa
The rise QSD, Beet 72 de OP Sedfen	Thu nice QSO, Beet 72 de OP Steffen	Thu nice QSO, Beet 72 de QP Steffen
Her capp, 81-1	Noe Gage, d' >	Noe nage, drietCelle BREVE H
PSE / Thix QSL	PSE i Tixx del.	PSE/TRX QSI,
GDØOUD	I2CZQ	ICSATA
Geldever is gest is serier av GDO(s)	Childrone & gall in confirm our 560(to)	OMBANI & gal to confirm or GROOM
19012015 (508-15% OV 588	HOUSED IT MAN MADE DAD	12012015 1015 Cox 8777 588
The nice QSD, Beel 72 de OP Staffen	The nice QBD, Beet 72 de OP Staffen	Trainia GBD, Beat 72 de OP Balfan
Net wage, de SCART BLL +)	Nije wage, et PETRO-SALLO-6	Nex nage, et SALC, MCLAR +)
PSE / Tex QSL	PEC / TAX GEL	POEr TAX, GBL
LY19EURO	OD5PY	OH1SP
Detroite a galan confirm our 000(s)	Determine a gard to confirm our \$50000	Determine a gard to confirm our (\$500)
0610 2015 10:30 17m CW 599	071022015 14.48 10m OW 588	25012015 1818 40n OV 599
The rise 000, Beel 73 de OP Serlies	The rate QOD, Best 72 de OP Steffen	The risks QSO, Beat 72 de OP Staffen
Nei sage, 611	New ways, et al.	Nes wage, & 2006 vj
Mit I Thic Col.	POE (TKX GOL	PBE/TAX QSL
OK1DTC	OL7M	OM2Y
Deliver a party conference (000p)	Deliver is given to confirm our GROOD	DetROVE is plant to confirm our GROpp
2511 2015 1858 180m OV 544	25 01 2015 1921 190n OV 549	2511 2015 1854 190m CW 544
The rise QSO, Beet 72-de CP Steffen	Truinice QSO, Best 72 de OP Steffen	Trainise QSD. Beat 73 de OP Steffen
Hon mage, 41-9	Noe ouige, 41-4	Ige mags, 47-4
PSE / This Gds,	PSE (Thick GR)	PSE/TIKK QSL

⁶ OQRS (Online QSL Requests) QSL Karten werden nur auf eine Online-Anfrage verschickt. Siehe auch http://dm6wan.darc.de/Public/PDF/OQRS.pdf